



Be the Next You.

Basisinformationen für
Schüler:innen
Stand: Juni 2025

Intro: Darum geht's!



Wie funktioniert das Planspiel Börse?

Das Ziel

- Vermehren des Startkapitals durch geschickte Anlage und Umbuchungen.
- Nachhaltigkeitsstrategien entwickeln, durch Investieren in nachhaltige Aktien und Fonds.

Die handelbaren Wertpapiere

- Nationale und internationale Aktien, Fonds, ETFs und festverzinsliche Wertpapiere.
- Im Trainingsdepot kannst du auch mit Kryptowährungen und Zertifikate handeln.

Das Startkapital

- 50.000 Euro virtuelles Guthaben pro Depot.
- Alle Teams haben ein Wettbewerbsdepot und ein Trainingsdepot zur Verfügung. Nur das Wettbewerbsdepot wird bewertet.

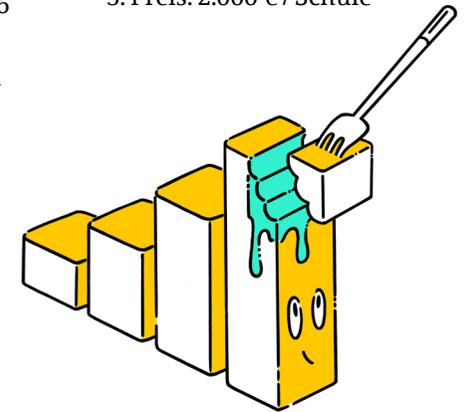
Was gibt es zu gewinnen?

Preise für die Deutschland-Sieger:innen

- Die drei Teams mit der besten Depotgesamtwertung oder der besten Nachhaltigkeitsbewertung sind die Gewinner. Sie werden zu einer Reise nach Berlin eingeladen. Dort feiern sie auf der Planspiel-Börse-Gala. Darum herum gibt es ein tolles Rahmenprogramm. Das Ganze dauert drei Tage und findet im Frühjahr 2026 statt.
- Für die erstplatzierten Siegerteams in den beiden Kategorien gibt es noch mehr: Sie reisen auch zum European Event in Brüssel. Dort treffen sich die besten Schülerteams aus den europäischen Teilnehmerländern. Wann? Im Frühjahr 2026!

Schulpreise

- Die Schulen der fünf Siegerteams erhalten zusätzlich einen Geldpreis für ein Schulprojekt.
- 1. Preis: 4.000 € / Schule
2. Preis: 3.500 € / Schule
3. Preis: 3.000 € / Schule
4. Preis: 2.500 € / Schule
5. Preis: 2.000 € / Schule



Spielregeln: Das müsst Ihr wissen!



Die wichtigsten Spielregeln

Wertpapierbewertung

- Alle Wertpapiere werden mit den aktuellen Bid- und Ask-Ticks der Börse abgerechnet.
- Drei umsatzrelevante Kaufaufträge zur Qualifikation sind erforderlich. **Abgabe bis zum 25. Januar 2026**
- Wenn eure Aufträge ausgeführt werden können, dann werden sie auch ausgeführt. Und zwar komplett. Eine Teilausführung ist nicht möglich.
- Limit- und Stop-Aufträge könnt ihr auf den aktuellen Tag beschränken. Oder ihr gebt ihnen eine Laufzeit von 14 Tagen.
- Ihr dürft maximal 20 % des Depotgesamtwertes in ein einzelnes Wertpapier investieren. Dabei berücksichtigen wir den vorhandenen Bestand des Wertpapiers und offene Aufträge.

Nachhaltigkeitsbewertung

- Euer Erfolg mit nachhaltigen Wertpapieren fließt in die Nachhaltigkeitsbewertung ein.
- Diese Wertpapiere sind als nachhaltig gekennzeichnet:
 - a) alle Aktien des Global Challenges Index (GCX), die in Stuttgart gehandelt werden, sowie
 - b) ausgewählte ETFs.
- Alle nachhaltigen Wertpapiere sind mit dem blau-grünen Nachhaltigkeitsymbol gekennzeichnet.
- Entscheidend ist der Nachhaltigkeitsertrag, d.h. der Gewinn/ Verlust, der mit diesen Wertpapieren erwirtschaftet wird.
- Zusätzlich zu den Ranglisten nach Depotgesamtwert gibt es auch Ranglisten nach dem Nachhaltigkeitsertrag.



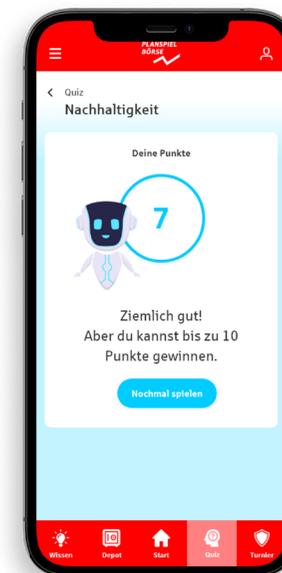
Hinweis: Dieses Symbol weist euch auf Inhalte zum Thema Nachhaltigkeit hin.

Info: Jetzt könnt Ihr loslegen!



So gelangt ihr zum Planspiel Börse

- Ihr könnt über die Planspiel Börse-App oder über www.planspiel-boerse.de teilnehmen.
- Für die Teamregistrierung ist ein Registrierungscode nötig. Diesen erhaltet ihr von eurer Lehrkraft oder von der Sparkasse.
- Nach der Registrierung erhaltet ihr über die App oder das Web Zugriff auf das Wettbewerbs- und das Trainingsdepot. Nur das Wettbewerbsdepot wird gewertet. Sobald ihr drei Aufträge ausgeführt habt, erscheinen eure Depots in den Ranglisten.
- Hinweis: Nur Teilnehmende mit vollständigen und korrekten Registrierungsdaten sind gewinnberechtigt. Falsche Angaben (z.B. Alter) führen zur Disqualifikation!



So registriert ihr euch in der Planspiel- Börse-App!

- Die Registrierung und der Zugang zum Depot- und Informationsbereich erfolgen über die Planspiel-Börse-App oder Webversion. Diese ist für iOS und Android verfügbar und steht in den Stores zur Verfügung.





Die Einverständniserklärung einer erziehungsberechtigten Person

Art. 8 DSGVO Bedingungen für die Einwilligung eines Kindes
in Bezug auf Dienste der Informationsgesellschaft

[...] Hat das Kind noch nicht das **sechzehnte Lebensjahr** vollendet, so ist diese Verarbeitung nur rechtmäßig, sofern und soweit diese Einwilligung durch den Träger der elterlichen Verantwortung für das Kind oder mit dessen Zustimmung erteilt wird. [...]

- Während der Registrierung sendet Ihr einen Link per WhatsApp oder E-Mail an Eure Eltern (ein Elternteil ausreichend). Eltern klicken den darin befindlichen Link zur Bestätigung an.
- Informationsblatt für Eure Eltern auf www.planspiel-boerse.de (Menüpunkt „Service“).

(*) Die Mitgliedstaaten können [...] eine niedrigere Altersgrenze vorsehen, die jedoch nicht unter dem vollendeten dreizehnten Lebensjahr liegen darf.

Die Registrierung – der Ablauf

Geht mit eurem mobilen Endgerät in den passenden App Store. Installiert die Planspiel-Börse-App. Öffnet sie und los geht's:

- (1) Das erste Teammitglied startet. Es gibt den Registrierungscode ein. Es legt eine persönliche Benutzerkennung an und erfasst seine persönlichen Daten. Das Teammitglied erhält eine E-Mail und bestätigt darin seinen Mailaccount. Zuletzt versendet es Einladungslinks an seine Teammitglieder via E-Mail oder WhatsApp.
- (2) Die eingeladenen Teammitglieder klicken den Einladungslink an. Sie befüllen die nachfolgenden Seiten mit ihren persönlichen Angaben. Sie erhalten eine E-Mail und bestätigen darin ihre E-Mail-Adresse.
- (3) Sind Teammitglieder unter **16 Jahren (*)** muss über eine E-Mail oder WhatsApp inkl. Link das Einverständnis eines Erziehungsberechtigten eingeholt werden.
- (4) Sobald die Mindestanzahl an Teammitglieder vollständig registriert ist, können diese im Planspiel loslegen!
- (5) Gewinnberechtigt sind nur Teammitglieder, die vollständig und mit den richtigen Daten registriert sind.
- (6) Die zuständige Sparkasse aktiviert die spielberechtigten Teamregistrierungen für die Ranglistendarstellung!



Wo finde ich wichtige Infos zur Börse und Wirtschaft?

In der App

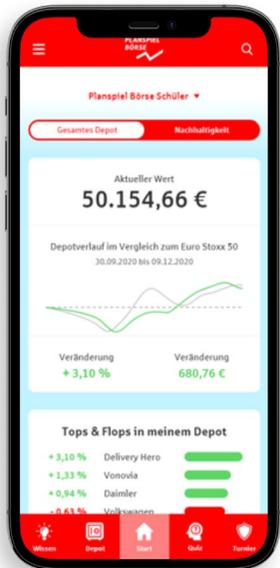
- Die aktuellen Infos zu eurem Depotstand sowie täglich aktualisiert auch eure eigenen Platzierungen
- Depotinhalt, Aufträge und Depotauswertungen auf einen Blick
- Handelbare Wertpapierlisten, Marktinformationen, aktuelle Kurs- und Wertpapierinformationen, Video-News
- Erklärvideos, Börsenlexikon, Lernquizze
- Teamdaten, Spielregeln, Preise, Kontakt

Nachhaltigkeit

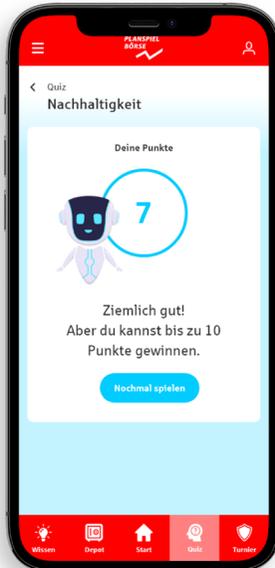
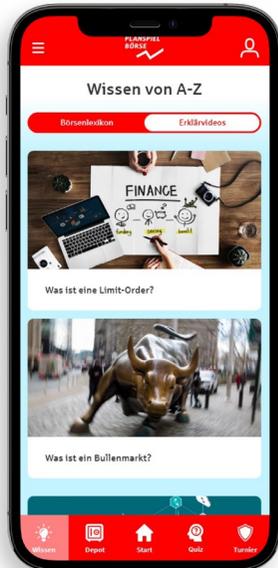
- „Nachhaltige“ Wertpapiere sind in der Liste gekennzeichnet.
- Lernquiz
- Erklärvideo

Die Planspiel-Börse-App und Webversion bietet:

- Registrierung inkl. Speicherung der persönlichen Benutzererkennung
- Zugriff auf das Depot inkl. aller Depotfunktionen
- Ranglisten
- Spielregeln
- Wirtschaftsnachrichten
- Erklärvideos
- Lernquizze
- Wissensbereich
- Trainingsdepot



Infos zu Börse und Wirtschaft in der App



Infos zu Nachhaltigkeit





Social Media – folgt uns auf ...



Instagram

[instagram.com/planspielboerse](https://www.instagram.com/planspielboerse)

- News und Infos
- Aktuelle Kampagnen und Spiele
- Bilder und Videos



YouTube

[m.youtube.com/c/PlanspielBörseChannel](https://www.youtube.com/c/PlanspielBörseChannel)

- Eine Community, um sich auszutauschen
- Aktuelle Infos und Hinweise
- Beantwortung von Fragen



Facebook

[facebook.com/planspielboerse](https://www.facebook.com/planspielboerse)

- Eine Community, um sich auszutauschen
- Aktuelle Infos und Hinweise
- Beantwortung von Fragen

Noch Fragen?

Das Planspiel-Börse-Team hilft Euch gerne weiter:

zentrale@planspiel-boerse.de
+49 711 782 23232

Schaut auch gerne auf unserer Website vorbei:

[planspiel-boerse.de](https://www.planspiel-boerse.de)





Be the Next You.

Einführung in
das Wertpapiergeschäft –
Basisinformationen
für Schüler:innen

Einführung: Was ist die Börse?



Die Börse ist wie ein großer
Wochenmarkt.

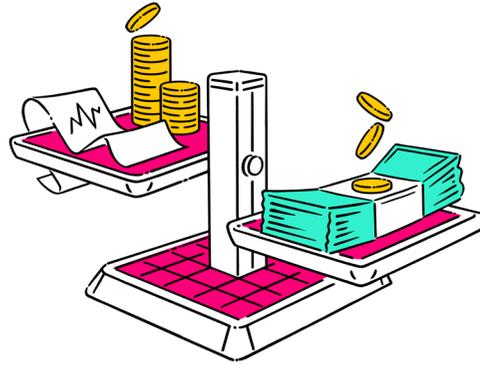
Der Vergleich ist nicht schlecht. Er hat aber seine
Grenzen:



- Früher waren Börsen tatsächlich physische Orte, an denen Angebot und Nachfrage aufeinander trafen. Solche Präsenzbörsen sind weitgehend durch den vollelektronischen Handel (Xetra u.a.) ersetzt.
- Auf dem Wochenmarkt haben die Waren einen bekannten Preis. An den Börsen wird der Preis erst festgelegt, das ist die Hauptaufgabe der Börse.
- Die gehandelten Güter unterscheiden sich deutlich. An Börsen werden Vermögenswerte gehandelt. Das sind Aktien und andere Wertpapiere, Rohstoffe, Devisen, Kryptowährungen, Energie u.a.
- An der Börse treffen Käufer:innen und Verkäufer:innen selten direkt aufeinander. Sie werden in den meisten Fällen durch Banken und andere vertreten.

Was ist eine Aktie?

- Eine Aktie ist ein Wertpapier mit dem man einen Anteil an einem Unternehmen (einer Aktiengesellschaft, AG) erhält. Wer eine Aktie kauft, wirst Miteigentümer:in dieses Unternehmens. Je mehr Aktien man hat, umso größer der Anteil, den man von der AG besitzt.
- Wer eine Aktie besitzt, kann Geld verdienen, wenn es dem Unternehmen gut geht – aber auch Geld verlieren, wenn es Probleme gibt.
- Macht die AG Gewinne, so kann sie diese als Dividende an die Aktionär:innen ausschütten.
- Für die meisten Aktionär:innen ist aber die Kursentwicklung wichtiger. Während man die Aktie besitzt, kann sich der Kurs ändern. Steigt er über den Kurs, den man selbst bezahlen musste, dann kann man mit Gewinn verkaufen.
- Aktien werden heute nicht mehr als Urkunden ausgegeben. Gehandelt wird nur noch mit virtuellen Stücken.



Der Wert einer Aktie

- Der Wert einer Aktie ist der Kurswert. Er wird an der Börse festgelegt und durch Angebot und Nachfrage beeinflusst.
- Daneben gibt es den Nominalwert oder Nennwert einer Aktie. Dies ist der Teil des Grundkapitals einer AG, den man mit einer einzelnen Aktie besitzt. Als Aktien noch als Urkunden herausgegeben wurden, war der Nennwert auf die Aktienurkunde gedruckt. Er wird in Geldeinheiten angegeben (z. B. 5 Euro, 50 Euro).
- Kurswert und Nennwert weichen meist erheblich voneinander ab.
- Stückaktien (auch: Quotenaktien) sind nennwertlos. Mit ihnen erwirbt man nicht einen festen Teil (= Betrag) des Grundkapitals, sondern einen prozentualen Anteil am Grundkapital.

Wie entsteht ein Aktienkurs?

- Der Aktienkurs („Preis“) wird durch Angebot und Nachfrage bestimmt.
- Die Käufer melden an, wie viele Aktien sie kaufen wollen und was sie bereit sind, dafür maximal zu zahlen. Die Verkäufer melden an, wie viele Aktien sie verkaufen wollen und was sie dafür mindestens haben wollen.
- Die Börse berechnet nun den Kurs, bei dem das größte Handelsvolumen zu Stande kommt. Zu diesem Kurs wird dann gehandelt.
- Sofort danach berechnet die Börse einen neuen Kurs. Hierzu verwendet sie nicht nur neue Gebote. Sondern auch alte Gebote, die noch offen sind, weil sie beim berechneten Kurs nicht zum Zuge kamen.
- Im Laufe eines Handelstages können Aktien also sehr oft und zu verschiedenen Kursen gehandelt werden.

Angebot und Nachfrage werden durch viele Faktoren beeinflusst. Durch:

- die Unternehmenspolitik einer Aktiengesellschaft,
- die allgemeinen Wirtschaftslage,
- politischen Entscheidungen,
- die internationalen Börsensituation,
- Naturkatastrophen, Kriege etc.



Bulle und Bär

Sinnbilder für steigende und fallende Kurse

- Ein Bär haut mit der Tatze von oben auf den Gegner und schlägt ihn nach unten.
- Ein Bulle nimmt seinen Gegner von unten auf seine Hörner und schleudert ihn nach oben.
- Übertragen auf die Börse: Der Bär bringt die Kurse zum Fallen (Bärenmarkt). Der Bulle lässt die Kurse steigen (Bullenmarkt).

Vorgänge: Was passiert eigentlich an der Börse?



Besondere Ereignisse an der Börse

Dividende

„Gewinn“ pro Aktie oder Fondsanteil.
Wird jährlich, halbjährlich oder
quartalsweise an die Anteilseigner
ausbezahlt.

Bezugsrechte

Um an neues Kapital zu kommen, kann
eine AG ihr Grundkapital erhöht. Sie gibt
dazu neue Aktien aus. Die bisherigen
Aktionäre haben ein Bezugsrecht auf die
neuen Aktien. Damit können sie in einem
festgelegten Bezugsverhältnis neue
Aktien zu einem günstigeren Preis
erwerben. Nutzt ein/e Aktionär:in dieses
Bezugsrecht nicht, kann er/sie es an der
Börse handeln.

Berichtigungsaktien

Die AG schenkt den bisherigen
Aktionär:innen zusätzliche Aktien
(Gratisaktien).

Die AG finanziert dies aus dem Gewinn,
meistens aber aus Rücklagen. Sie
bekommt kein neues Kapital. Im Prinzip
handelt es sich um eine Art Dividende in
Aktienform.

In dem Maß, wie Gratisaktien ausgegeben
werden, sinkt der Kurswert der Aktien.
Obwohl die Aktionär:innen mehr Aktien
halten, hat das größere Aktienpaket
keinen höheren Wert!

Gründe für so eine Vorgehensweise:

- a) die Umwandlung von Rücklagen zeigt
die Stärke der AG
- b) das niedrigere Kursniveau macht die
Aktie für Kleinanleger attraktiver

Split

Ähnlich wie die Ausgabe von
Gratisaktien, aber Gewinne und
Rücklagen werden nicht angefasst.

Die AG legt ein Teilungs(„Split-)verhältnis
fest. In diesem Verhältnis sinkt der
Kurswert und steigt die Aktienanzahl. Der
Gesamtwert bleibt unverändert.

Die einzelne Aktie wird dadurch
günstiger.

Reverse Split

In einem von der AG festgelegten
Verhältnis wird eine Anzahl von „alten“
Aktien zu einer „neuen“ Aktie
zusammengelegt. Damit erhöht sich
optisch der Aktienkurs – die Aktie wird
„teurer“. Dies wird oft bei Aktien
veranlasst, deren Kurs sehr niedrig ist.

Zinsen

Bei festverzinslichen Wertpapieren wird
zum Stichtag ein bei der Ausgabe des
Wertpapiers bereits festgelegter „Ertrag“ –
der Zins – auf den Nennwert des
Wertpapiers ausbezahlt.

Produkte: Was wird an der Börse gehandelt?



Wertpapierarten

Aktien

Langfristig verbriefte Anteile an einem Unternehmen (Aktiengesellschaft).

Aktionär:in	Unternehmen
ist Teilhaber:in an der Aktiengesellschaft	muss Kapital nicht zurückzahlen
hat Stimmrecht auf der Hauptversammlung und kann damit Unternehmensentscheidungen beeinflussen	ist an die Entscheidung der Hauptversammlung gebunden
kann Aktien über die Börse verkaufen	kann eine Dividende (Gewinnausschüttung) an die Aktionär:innen zahlen

Hinweis:

Der Kurs einer Aktie kann starken Schwankungen unterliegen und sogar zum Totalverlust führen.

Investmentfonds

- Eine Kapitalanlagegesellschaft bildet einen Fonds aus mehreren Wertpapieren.
- Je nachdem, was der Fonds beinhaltet, spricht man von Aktienfonds, Rentenfonds (Anleihenfonds), Mischfonds, Indexfonds etc.
- Die Gewinn-/Zinsausschüttung ist abhängig von den Erträgen der investierten Werte.

Geldanleger:in

erwirbt Eigentum am Fondsvermögen

kann Fondsanteil an die Fondsgesellschaft zurückgeben und erhält den tagesaktuellen Gegenwert

hat keinen Einfluss auf die einzelnen Investitionsentscheidungen des Fondsmanagements

Hinweis:

Der Kurs eines Fonds kann starken Schwankungen unterliegen und sogar zum Totalverlust führen.

ETFs

- Ein ETF (englisch „Exchange Traded Fund“) ist ein börsengehandelte Indexfonds. Er beinhaltet die Wertpapiere eines Index (zum Beispiel die Aktien des DAX40 in der entsprechenden Gewichtung). Die Wertentwicklung des ETF entspricht der Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index.
- Es gibt auch Anleihen-ETFs, sie beinhalten Staats- oder Unternehmensanleihen in einer festgelegten Kombination.
- Durch ETFs kann kostengünstig in ganze Märkte investiert werden.
- ETFs werden meist passiv verwaltet. Das Fondsmanagement trifft keine aktiven Entscheidungen, sondern bildet den Index möglichst genau nach.

Geldanleger:in

wird Teilhaber:in am Indexfonds, der ja nach Index verschiedene Aktien oder Anleihen beinhaltet (Risikostreuung)

kann den ETF an der Börse kaufen und verkaufen

Anleger:in und Fondsmanagement haben keinen Einfluss auf die einzelnen Investitionen (passives Management)

Hinweis:
Der Kurs eines ETFs kann starken Schwankungen unterliegen und sogar zum Totalverlust führen.



Festverzinsliche Wertpapiere (börsengehandelt)

- Garantieren dem/die Anleger:in einen festen Zins für eine feste Laufzeit.
- Werden von Staaten, Sparkassen sowie anderen Kreditinstituten und Unternehmen ausgegeben
- Hinweis: Es gibt auch festverzinsliche Wertpapiere, die nicht an der Börse gehandelt werden.

Geldanleger:in	Schuldner:in (Unternehmen, Staat)
hat keinen Einfluss auf die Entscheidungen der Schuldner:in	kann ohne Einflussnahme der Geldanleger:in über das Geld verfügen
erhält festgelegte Zinszahlungen	muss festgelegte Zinsen zahlen (unabhängig vom eigenen Erfolg)
erhält bei Fälligkeit 100 % des Anlagekapitals zurück	muss bei Fälligkeit das Anlagekapital zurückzahlen (bei Bonitätsproblemen nur Teile davon – bis hin zum Totalausfall)
börsengehandelte Wertpapiere können während der Laufzeit an der Börse gekauft und verkauft werden (Kursgewinne und -verluste möglich)	

Hinweis:
Während der Laufzeit können festverzinsliche Wertpapiere im Kurs stark schwanken. Die Rückzahlung erfolgt in Abhängigkeit von der Bonität des Schuldners, ggf. bei Insolvenz bis hin zum Totalverlust.

Prozesse

Wie wird der Handel abgewickelt?



Aktienorder

Frau Stock



Beauftragt
Kauf von Aktien

Berater:in
der Sparkasse

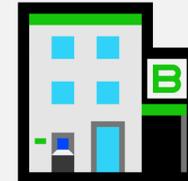


Rechnet Kauf
mit Kundin ab

Prüft Liquidität und
gibt Order an die Börse

Börse

Liefert Aktien



Kauf billigst
Kauf mit Limit
Kauf mit Stop

Hinweise:

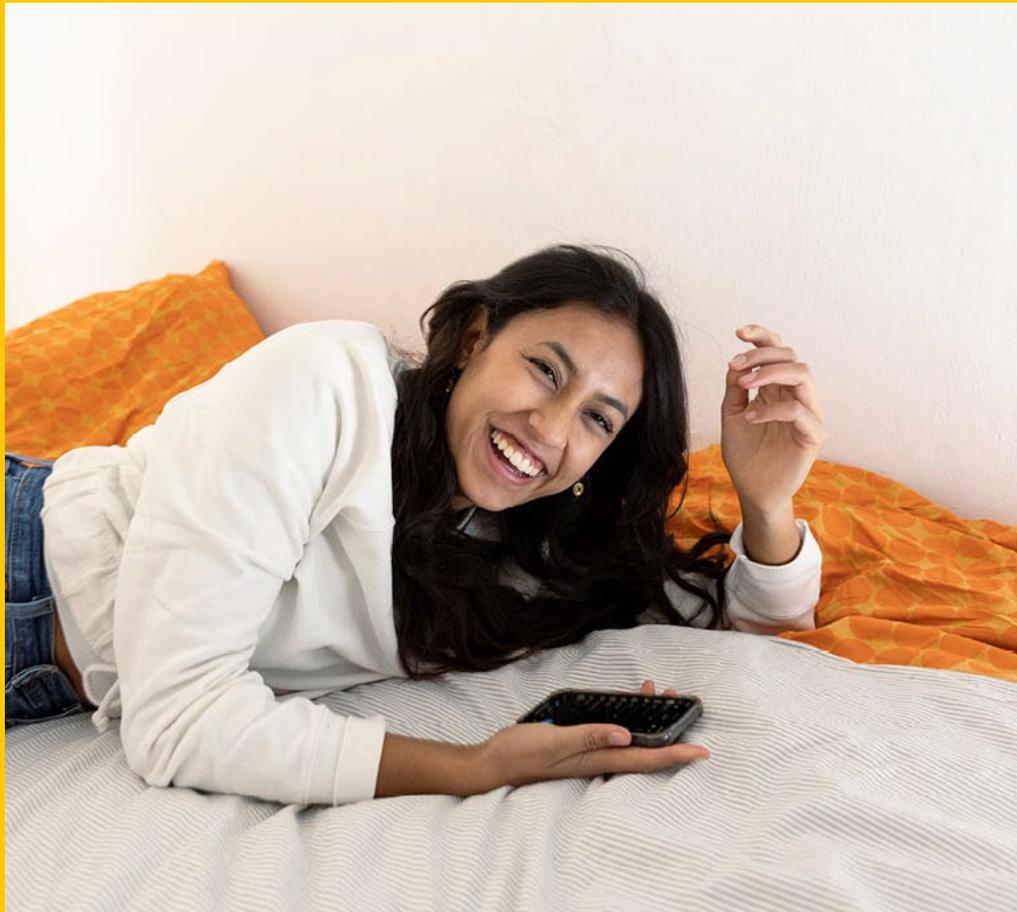
- Der Verkauf von Aktien läuft auf die gleiche Weise ab.
- Hat Frau Stock ein Wertpapier-Depot in ihrem Onlinebanking hat, dann wird „Berater:in der Sparkasse“ durch die Software ersetzt.

Rechte eines Aktionärs

- Teilnahme an der Hauptversammlung
- Stimmrecht auf der Hauptversammlung (außer bei Vorzugsaktien)
- Auskunftsrecht durch den Vorstand
- Bezugsrecht bei Ausgabe neuer Aktien zur Kapitalerhöhung
- Anspruch auf Gewinnbeteiligung (Dividende)

Orte

Wo wird gehandelt?



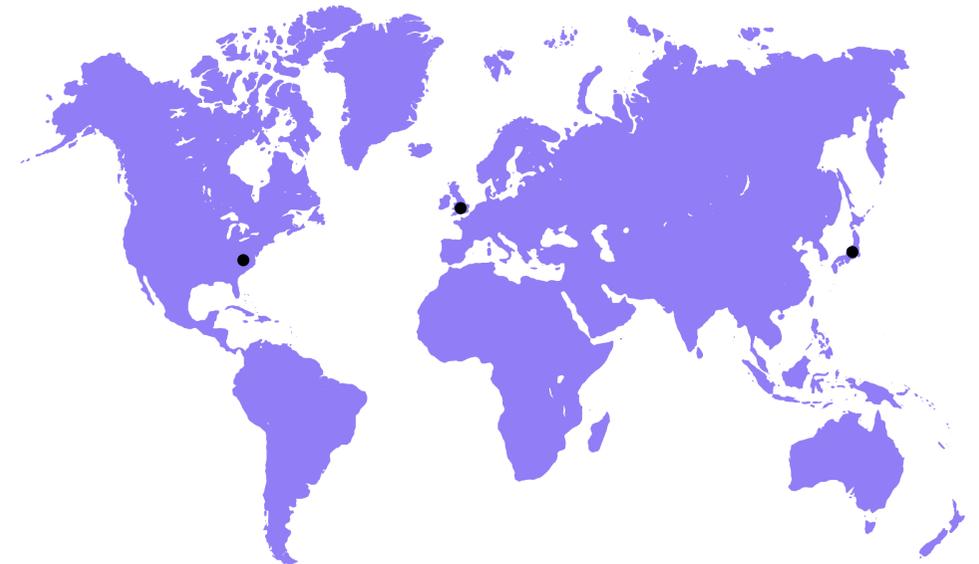
Börsenplätze in Deutschland

In Deutschland gibt es sieben Börsen und eine außerbörsliche Plattform.

- Wichtigste Börse ist die Deutsche Börse in Frankfurt am Main mit dem elektronischen Handelssystem Xetra.
- Fünf regionale Wertpapierbörsen: Stuttgart, München, Düsseldorf, Hamburg/Hannover und Berlin
- Sonderfall: Tradegate – erste deutsche, elektronische, außerbörsliche Handelsplattform
- Außerbörsliche Handelsplätze: L+S, Gettex u.v.m.

Bedeutende Börsenplätze weltweit

- NYSE (New York Stock Exchange)
- Tokio
- Euronext (Zusammenschluss der Börsen in Amsterdam, Paris, Brüssel und Lissabon)
- London (Zusammenschluss mit der Börse Mailand)
- NASDAQ Inc. (der Zusammenschluss der Börsen in Stockholm, Kopenhagen, Helsinki, Reykjavik, Tallinn, Riga, Vilnius und der NASDAQ)



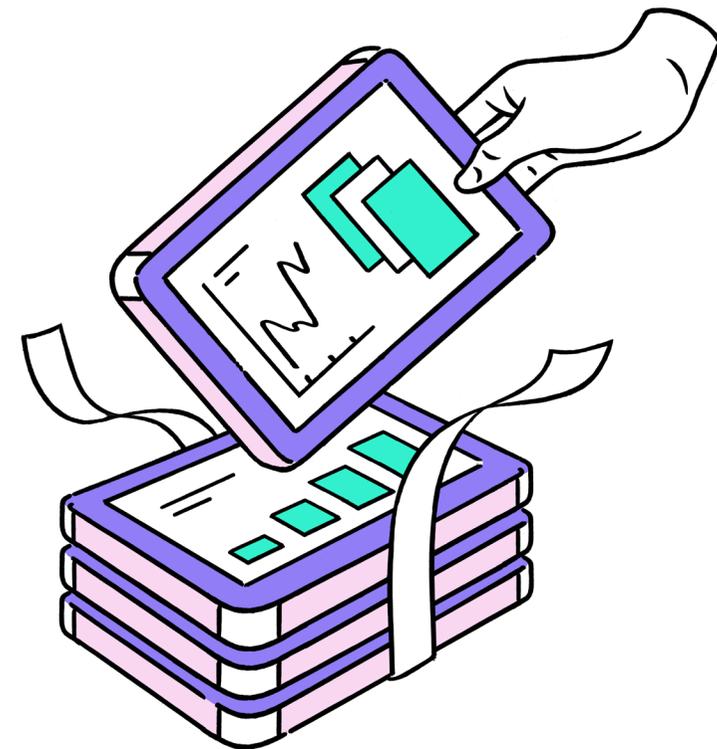


Indizes

- Geben die Veränderung einer definierten Anzahl von Aktien an
- Sind für Kapitalanleger:innen eine Orientierungshilfe

Deutschland	Europa	Weitere
DAX 40*	EuroSTOXX 50*	Dow Jones 30*
MDAX 60*	FTSE 100* (GB)	Nikkei 225* (JP)
SDAX 70*	CAC 40* (F)	S&P 500* (US)
TecDax 30*	IBEX 35* (E)	NASDAQ 100* (US)
	STOXX Nordic 30*	

* Anzahl der Aktien, die im jeweiligen Index enthalten sind.



Zusammenfassung

Um was geht's bei der Börse?



Chancen

- Ist eine AG erfolgreich, so können Aktionär:innen an diesem Erfolg teilhaben. Sie können Dividende erhalten und der Kurswert der Aktien steigt.
- Aktionär:innen dürfen an der Hauptversammlung teilnehmen. Sie haben dort ein Stimmrecht in Höhe des Aktienpakets (Ausnahme: stimmrechtlose Vorzugsaktien).
- Bei einer Kapitalerhöhung haben Aktionär:innen grundsätzlich ein Bezugsrecht auf junge Aktien. Dadurch sind sie vor einer Verwässerung ihrer Beteiligung geschützt (Ausnahme: Kapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts).

Risiken

- Der/Die Aktionär:in ist am Unternehmen beteiligt und trägt daher ein unternehmerisches Risiko; im Fall eines Konkurses kann ein Totalverlust eintreten.
- Die Dividendenzahlung hängt von der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens ab und kann nicht garantiert werden.
- Der Kurs der Aktie kann fallen; das Kursrisiko geht bis zum Totalverlust.
- Aufgrund irrationalen massenpsychologischen Verhaltens der Marktteilnehmenden können Kursentwicklungen eintreten, die sich rein aus einer Analyse der Kennzahlen nicht begründen und daher nicht prognostizieren lassen.

Tipps Welche Aufgaben sollen gelöst werden?



Mögliche Arbeitsaufgaben

Wie entsteht ein Kurs?

Sucht den Kurschart zu einem aktuell in den Medien präsenten Aktienunternehmen aus. Recherchiert im Internet (oder in der Zeitung) nach Ereignissen oder Entscheidungen zu diesem Unternehmen. Diskutiert in eurer Gruppe oder in der Klasse, wie diese den Kurs beeinflusst haben.

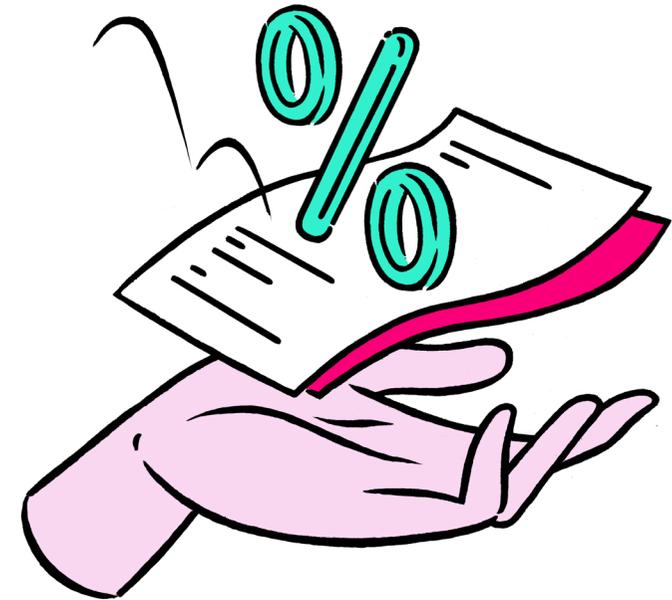
Bei welchen Unternehmen (DAX®, MDAX®, TecDAX®) wurden im vergangenen Jahr besondere Börsenereignisse durchgeführt (Bezugsrecht, Split, Reverse Split)? Sucht im Internet nach Beispielen.

Wie liest man den Kursteil einer Zeitung oder Kurseiten im Internet?

Welche Konflikte können sich für nachhaltige Unternehmen ergeben? Diskutiert in eurem Team oder in der Klasse über die drei Säulen der Nachhaltigkeit, wie diese von Unternehmen umgesetzt werden können und zu welchen Zielkonflikten es kommen kann.

Welche markanten Börsencrashes fanden im 20. und 21. Jh. statt?

Sucht nach Informationen, welche Ereignisse zu diesen Crashes führten.



Inspiration

Möchte jemand noch etwas Schlaues sagen?

„Ich weiß nicht, was morgen sein wird, aber ich weiß, was gestern war und heute ist, und das ist schon sehr viel.“ Andre Kostolany



„Wir müssen verstehen, dass unsere Kapitalanlage – immer – auch von einem Unterbewusstsein beeinflusst wird. Nicht der Kopf, sondern der Bauch bestimmt über das Schicksal des Anlegers.“ Peter Lynch

„Geduld ist die oberste Tugend des Investors.“ Benjamin Graham

„Der einzige Investor, der nicht diversifizieren sollte, ist derjenige der immer 100% richtig liegt.“ Sir John Templeton



Be the Next You.

Teilnahmebedingungen
und Spielregeln im
Planspiel Börse 2025

PLANSPIEL
BÖRSE



Teilnahmebedingungen

Herzlich willkommen zum Planspiel Börse. Wer kann mitmachen? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Was ist zu beachten? In den Teilnahmebedingungen und Spielregeln finden sich die Vorgaben, die für alle Teilnehmenden gültig sind.

Die Teilnahme am Planspiel Börse ist in einem der folgenden Wettbewerbe möglich:

Wettbewerb	Teilnahme
Schülerinnen und Schüler	zwei bis vier Teammitglieder*
Lehrkräfte	Einzelspielernde
Studierende	Einzelspielernde
Dozentinnen und Dozenten	Einzelspielernde
Journalistinnen und Journalisten	Einzelspielernde
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkassen	ein bis vier Teammitglieder*
Sparkassen-Azubis	zwei bis vier Teammitglieder*
Ggf. lokale Wettbewerbe der Sparkassen vor Ort	ein bis vier Teammitglieder*
Testteilnahme, interne Teilnahme	Einzelspielernde

* Eine Sparkasse kann festlegen, dass ein Team schon ab einer Person spielberechtigt ist.

- Jede Sparkasse entscheidet selbst, ob sie am Planspiel Börse teilnimmt und welchen dieser Wettbewerbe sie anbietet.
- Die Teilnehmenden erhalten von ihrer Sparkasse (gegebenenfalls über die spielbetreuenden Lehrkräfte) einen Registrierungscode für den jeweiligen Wettbewerb
- Je nach Wettbewerb treten Teams oder Einzelspielernde an.
- Im Wettbewerb für Studierende benötigt jeder Teilnehmende einen gültigen Studentenausweis.
- Spielbetreuende in den veranstaltenden Sparkassen nehmen außer Konkurrenz teil (Testteilnahme, interne Teilnahme)..
- Die Teilnehmenden verpflichten sich, die im Rahmen des Planspiels Börse veröffentlichten Kurse und Nachrichten ausschließlich für private Zwecke zu nutzen. Eine gewerbliche Nutzung sowie auf dieser Informationsgrundlage ausgesprochene Empfehlungen gegenüber Dritten sind nicht zulässig.
- Spielbetreuende in den veranstaltenden Sparkassen und deren Angehörige dürfen nur außer Konkurrenz teilnehmen (Testteilnahme/nur intern).
- Teams können mit dem Handeln beginnen, sobald sich die Mindestanzahl der Teilnehmenden vollständig registriert haben.
- Zur Teilnahme am Wettbewerb um die ausgelobten Preise müssen während der gesamten Spielrunde (jeweils bis zum 31.5. eines Jahres) die im jeweiligen Wettbewerb erforderliche Anzahl an Teilnehmenden registriert sein, andernfalls wird der/die Teilnehmende oder das komplette Team vom weiteren Wettbewerb ausgeschlossen bzw. verliert den Gewinnanspruch. (siehe auch „Preise / Nachrückverfahren“).
- Falsche Angaben bei der Registrierung (insbesondere zum Alter) führen zum Ausschluss der Teilnahme bzw. zur Disqualifikation.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hinweise zum Datenschutz

Die S-Communication Services GmbH (Friedrichstraße 50, 10117 Berlin) und die Firma ByteWorx GmbH (Elsenheimerstraße 57, 80687 München) betreiben gemeinsam die Sparkassen-Börsenspiel-Zentrale. Zur Abwicklung des Planspiels werden personenbezogene Daten benötigt. Diese werden von der Sparkassen-Börsenspiel-Zentrale elektronisch gespeichert. Notwendig ist dies unter anderem für die Betreuung und Kommunikation während des Spiels. Außerdem für die Ermittlung der Teilnahmeberechtigung, der Sieger und des Gewinnanspruchs. Vor Beginn des Planspiels betrifft dies auch die während der Registrierung für Supportzwecke erhobenen Daten.

Ansonsten gelten die allgemeinen Datenschutzbestimmungen.

Die Sparkassen-Börsenspiel-Zentrale, die betreuenden Lehrkräfte, die veranstaltenden Sparkassen und die Sparkassenverbände sind berechtigt, die Teilnehmer- bzw. Spielgruppenbezeichnung einschließlich der Depotdaten und Spielergebnisse, sowie bildhafte Darstellungen der Teilnehmenden, die zum Beispiel im Rahmen von Planspiel-Börse-Veranstaltungen entstanden sind, unentgeltlich für Zwecke der Öffentlichkeits- oder Pressearbeit, in Printmaterialien sowie für Online-Medien inklusive Social Media- und Video-Plattformen (z.B. Internetauftritte, Instagram, Facebook) zu verwenden und zu publizieren.



Solltest du als teilnehmende Person Bedenken gegen Fotos haben, die deine eigene Person zeigen: Melde dich so früh wie möglich beim Veranstalter vor Ort. So können wir bei der Zusammenstellung der abgebildeten Personen darauf Rücksicht nehmen. Wenn du als teilnehmende Person generell solche Aufnahmen nicht wünscht, bitten wir dich, den Aufnahmen fernzubleiben..

Solltest du als teilnehmende Person Bedenken gegen Fotos haben, die deine eigene Person zeigen: Melde dich so früh wie möglich beim Veranstalter vor Ort. So können wir bei der Zusammenstellung der abgebildeten Personen darauf Rücksicht nehmen. Wenn du als teilnehmende Person generell solche Aufnahmen nicht wünscht, bitten wir dich, den Aufnahmen fernzubleiben..

Sollen auch Namen von Teilnehmenden veröffentlicht werden oder sollen die Teilnehmenden zu Zwecken der Öffentlichkeits- oder Pressearbeit kontaktiert werden, so wird sich die interessierte Stelle (Sparkasse, Sparkassenverband oder Presse) vorher mit den Teilnehmenden in Verbindung setzen. Die Sparkassen-Börsenspiel-Zentrale darf die Kontaktdaten der Teilnehmenden (E-Mail und gegebenenfalls Telefonnummer) an die genannten Stellen weitergeben. Im Rahmen der Prämierungen werden die dafür erforderlichen Daten darüber hinaus an die jeweils ausführenden Kooperations-Partner weitergeleitet. Eine weitere Verwendung der Daten durch Kooperations-Partner zu Werbezwecken ist ausgeschlossen.

Regelungen zur Löschung von Accounts

a) vor dem Ende der Spielrunde:
Als teilnehmende Person kannst du deinen Account selbstständig löschen. Das geht in der Planspiel-Börse App und in der Web-Version. Deine Daten werden zunächst datenschutzkonform gesperrt. Der Account wird deaktiviert. Wir löschen den Account mit allen Spiel- und Teilnehmerdaten nach Ende der Spielrunde am 31. Mai 2026 (nach dem letzten Handelstag und den anschließenden Siegerehrungen).

b) zum Ende der Spielrunde:
Wir löschen alle Spiel- und Teilnehmerdaten nach Abschluss der Spielrunde und der anschließenden Siegerehrungen zum 31. Mai 2026.

Bitte beachte dazu unbedingt auch die Regelungen und Auswirkungen der Löschung von Accounts vor Ende der Spielrunde im Abschnitt „Preise und Nachrückverfahren“!

Spielregeln

Depot und Spielkapital

Nach der Registrierung erhalten jeder Einzelspieler und jedes Team zwei Depots: ein Trainingsdepot und ein Wettbewerbsdepot. Darin befinden sich jeweils 50.000 Euro (virtuelles) Startkapital.

Für jedes Depot wird der Depotgesamtwert und die Nachhaltigkeitsbewertung ausgewertet (siehe auch „Sieger und Preise“).

Alle Transaktionen im Depot fließen in den Depotgesamtwert ein.

Die Trainingsdepots werden in den Wettbewerben nicht berücksichtigt; für sie werden auch keine Ranglisten berechnet.

Das Spielkapital wird nicht verzinst. Ein Depot kann nicht überzogen werden

Termine und Spielverlauf

15.09.2025	Beginn der Registrierung
01.10.2025	erster Handelstag
12.11.2025	Ende der Registrierung (die Registrierung ist bis Tagesende möglich). Zwischenbewertung aller Depots mit den Geldkursen am Handelsschluss
26.01.2026	Letzter Handelstag: Mit den Schlusskursen (Geldkurs oder falls nicht vorhanden der letzte verfügbare Kurs des Datenproviders) werden alle qualifizierten Depots abschließend bewertet. Sollten sich noch Positionen im Depot befinden, so müssen die Teilnehmenden diese nicht verkaufen
31.05.2026	Ende der Spielrunde. Die Depotzugänge werden abgeschaltet. Die Spiel- und Teilnehmerdaten des Planspiels Börse 2025 werden durch die ByteWorx GmbH gelöscht.

Börsentage sind die Handelstage der Börsenplätze Stuttgart, Luxemburg und Wien..

Nach dem letzten Handelstag im Planspiel Börse folgen lokale, regionale, bundesweite und europäische Siegerehrungen und Prämierungen.

Handelbare Wertpapiere

Für den Wettbewerb steht dir eine Auswahl an Wertpapier zur Verfügung. Diese Wertpapiere sind an der Börse Stuttgart, der Wiener Börse (ATX) oder an der Börse Luxemburg (LuxX) notiert.

Die Auswahl umfasst:

- in Euro gehandelte Aktien bekannter Indizes wie DAX, MDAX, TecDAX, SDAX, Eurostoxx50, Dow Jones, FTSE MIB, Nasdaq100, ATX, LuxX und Global Challenges Index (Nachhaltigkeitsindex),
- eine „Selection Europe“ (Auswahl von Aktien im Stoxx Europe 600 Index),
- eine Auswahl an börsennotierten Fonds, ETFs und festverzinslichen Wertpapieren.

Orders (= Aufträge)

Du kannst den Wertpapier-Handel sowohl über die Planspiel-Börse-App, als auch über die Web-Version der Spielplattform abwickeln. Dabei unterstützt dich eine Wertpapier-Suchfunktion.

Die Handelszeiten orientieren sich an den Öffnungszeiten der Börsenplätze (Stuttgart, Luxemburg, Wien). Du kannst Aufträge auch außerhalb der Handelszeiten erteilen. Wenn der Börsenplatz öffnet, werden sie (unter Berücksichtigung der Liquidität und/oder Limits/Stops) ausgeführt. Beim Handel mit Aktien, Fonds und ETF musst du die gewünschte Stückzahl angeben, beim Handel mit festverzinslichen Wertpapieren den gewünschten Nennwert in Euro.

Aufträge sind verbindlich.

Aufträge werden zum entsprechenden Geldkurs (Bid) bzw. Briefkurs (Ask) des Wertpapiers abgerechnet. Aufträge werden nur ausgeführt, wenn die an sie geknüpften Bedingungen (zum Beispiel Limit, Billigst / Bestens, Stop Buy / Loss) erfüllt sind.

- Briefkurse mit Volumen „0“ führen nicht zur Orderausführung
- Geldkurse mit Volumen „0“ führen nicht zur Orderausführung
- Orders werden immer vollständig ausgeführt (keine Teilausführungen)

Limit-Orders

Du kannst Kauf- und Verkaufsaufträge mit einem Kurslimit erteilen. Das Limit gibst du in Euro und Cent an (bei festverzinslichen Wertpapieren in Prozent). Wir führen eine limitierte Kauforder nur dann aus, wenn der abrechnungsrelevante Kurs das Limit erreicht oder unterschreitet. Wir führen eine limitierte Verkauforder nur dann aus, wenn der abrechnungsrelevante Kurs das Limit erreicht oder überschreitet.

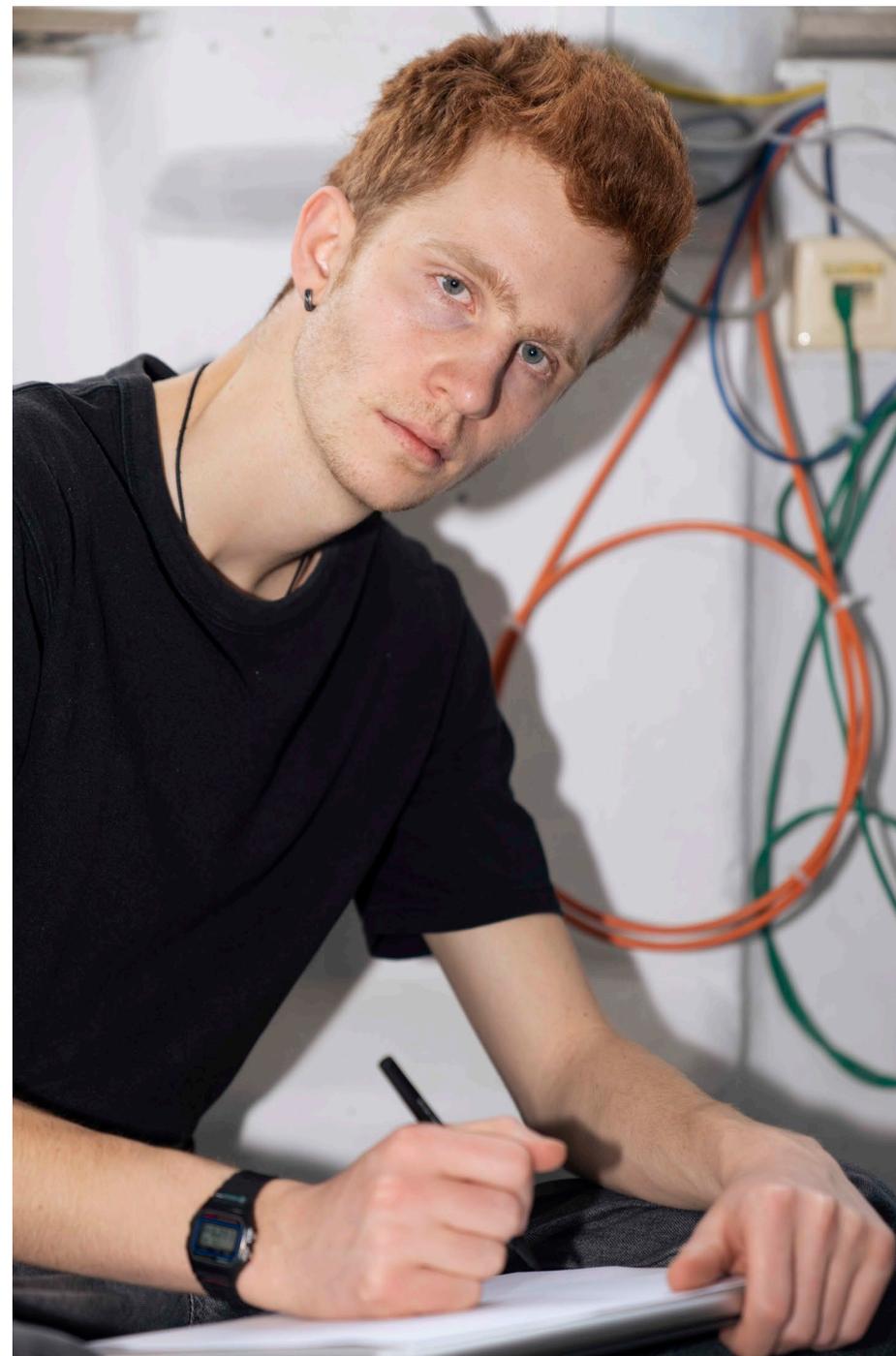
Limit-Orders gelten für den aktuellen Börsentag. Du kannst sie aber auch mit einer Laufzeit von 14 Kalendertagen versehen.

Stop-Orders

- Du kannst Kauf- und Verkauforders mit einem Stop erteilen. Den Stop gibst du in Euro und Cent an (bei festverzinslichen Wertpapieren in Prozent).
- Du kannst Verkauforders mit einem Stop-Loss erteilen. Erreicht oder unterschreitet der Kurs diese Stop-Loss-Marke, wird die Verkauforder in einen unlimitierten Verkaufsauftrag (bestens) umgewandelt und mit dem nächsten Kurs abgerechnet.
- Du kannst Kauforders mit einem Stop-Buy nach oben erteilen. Erreicht oder überschreitet der Kurs diese Stop-Buy-Marke, wird die Kauforder in einen unlimitierten Kaufauftrag (billigst) umgewandelt und mit dem nächsten Kurs abgerechnet.
- Stop-Orders gelten für den aktuellen Börsentag. Du kannst sie aber auch mit einer Laufzeit von 14 Kalendertagen versehen.

Einschränkungen

- Vor dem Kauf eines Wertpapiers prüfen wir, ob der Betrag mehr als 20 % des Depotgesamtwerts ausmacht. Wenn das der Fall ist, kannst du das Wertpapier nicht kaufen. Du bekommst beim Erfassen des Kaufauftrags eine entsprechende Nachricht. Bei der Berechnung berücksichtigen wir offene Kaufaufträge und eventuelle Bestände des Wertpapiers in deinem Depot.
- Du kannst Aufträge zu einem Wertpapier an mehr als einem Börsenplatz erteilen. Aber: Du kannst für ein Wertpapier höchstens fünf Orders an einem Tag erteilen.



Kurse und Abrechnung

Alle unlimitierten Aufträge werden mit dem aktuell gültigen Geld- bzw. Briefkursen des jeweiligen Börsenplatzes abgerechnet. Ausnahme: Der Auftrag erreicht sein Laufzeitende und wird deshalb zurückgewiesen. Limitierte oder mit einem Stop versehene Orders bleiben als offene Aufträge stehen,

- bis das Limit bzw. der Stop erreicht ist
- oder die Order aufgrund des Laufzeitendes zurückgewiesen wird.

Penny-Stocks-Regelung

Liegt der Kurs eines Wertpapiers unter 1,00 Euro, so gelten besondere Regeln:

- Das Wertpapier kann nicht gekauft werden: Kaufaufträge werden entgegengenommen, sie werden aber nicht ausgeführt.
- Das Wertpapier kann verkauft werden.

Abrechnung

Wir lehnen Aufträge ab, wenn dadurch das Konto überzogen würde. Oder wenn sie größer sind als der Depotbestand.

Stückzinsen

Beim Handel von festverzinslichen Wertpapieren berechnen wir Stückzinsen je Zinstag. Stückzinsen werden bei der Abrechnung berücksichtigt.

Verbuchung besonderer Ereignisse

Wertpapiere in deinem Depot können von besonderen Ereignissen betroffen sein. Die Auswirkungen besonderer Ereignisse berechnen wir automatisch – du musst nichts dazu beitragen – und auf praxisnahe Weise. Entscheidend ist, dass die betroffenen Wertpapiere bereits am Börsentag vor dem Ereignis in deinem Depot lagen.

Dividenden und Fondsausschüttungen

Dividenden werden in der Regel am Tag der „ex Dividende“-Notierung gutgeschrieben. Aus Gründen der Vereinfachung gilt dies auch für Quartalsdividenden. Dividenden von Non-Euro-Aktien werden zuvor zum aktuellen Euro-Briefkurs umgerechnet. Dieses Verfahren gilt auch bei Ausschüttungen von Fonds. Sollten Dividendenzahlungen erst nach dem „ex Dividende“-Tag bekannt werden, werden sie zeitnah eingebucht.

Bezugsrechte

Bezugsrechte können nicht ausgeübt werden. Im Spiel werden sie in der Regel automatisch verkauft. Und zwar zum ersten festgestellten Bezugsrechtskurs (Geldkurs) des Tages, an dem die Aktie „ex Bezugsrecht“ notiert. Die Verkaufserlöse schreiben wir deinem Depot gut.

Berichtigungsaktien

Berichtigungsaktien (Gratisaktien) werden nicht zugeteilt, sondern verkauft. Für jede Aktie wird der Spitzenausgleichsbetrag gezahlt. Den Betrag schreiben wir deinem Depot gut.

Aktiensplit

Bei einem Aktiensplit wird der Bestand an Aktien entsprechend dem

Splittingverhältnis heraufgesetzt. Wir teilen dir so viele neue Aktien wie möglich zu. Nur der Restanspruch bei „krummen“ Splittingverhältnissen wird als Split-Spitzenausgleich deinem Depot in Euro gutgeschrieben.

Reverse Split

Bei einem Reverse-Split werden die Aktien einer AG in einem bestimmten Verhältnis zusammengelegt. Die Anzahl der betroffenen Aktien nimmt ab. Dafür steigt ihr Wert. Im Idealfall bleibt der Depotwert der Aktien unverändert. Wir teilen dir möglichst viele ganze neue Aktien zu. Wenn dabei ein kleiner Rest übrigbleibt – also keine ganze neue Aktie entsteht –, schreiben wir diesen Restwert deinem Depot als Spitzenausgleich in Euro gut.

Zinsen

Die Zinsen für festverzinsliche Wertpapiere schreiben wir deinem Depot zum Fälligkeitstag gut. Es wird keine Kapitalertragsteuer einbehalten. Es wird angenommen, dass ein ausreichender Freistellungsauftrag vorliegt.

Besondere Ereignisse können auch offene Aufträge betreffen. Offene Orders mit Limit und/oder Stop werden gelöscht bei:

- Dividendenzahlungen,
- Ausschüttungen,
- Eröffnung des Bezugsrechtshandels,
- Ausgabe von Berichtigungsaktien,
- Aktiensplits und Reverse Splits.

Die Sparkassen-Börsenspiel-Zentrale kann bei der Verbuchung besonderer Ereignisse im Einzelfall hiervon abweichen, wenn sie dies im konkreten Fall als notwendig erachtet.



Gebühren

Bei der Abrechnung von Orders und der Verbuchung besonderer Ereignisse werden je Transaktion in der Regel Gebühren erhoben:

Bei Kauf und Verkauf von	Gebühren
Aktien, Fonds, ETFs und festverzinsliche Wertpapiere (und bei Index-Zertifikate im Trainingsdepot)	0,3 % vom Kurswert, mindestens 15 €
Kryptowährungen (nur im Trainingsdepot handelbar)	0,35 % vom Kurswert, mindestens 0,01 €

Weitere Teilnehmerorder	Gebühren
Löschung eines Auftrags	2,50 €

Weitere Teilnehmerorder	Gebühren
Streichung einer Limit- oder Stop-Order wegen eines besonderen Ereignisses oder Laufzeitende	gebührenfrei

Ranglisten

Nach jedem Börsentag erstellen wir Ranglisten auf Grundlage der jeweiligen Depotgesamtwerte und der Nachhaltigkeitserträge. Die Ranglisten werden über Nacht berechnet und stehen am nächsten Tag zur Verfügung. Die Ranglisten werden im persönlichen Spielbereich jedes Teilnehmenden veröffentlicht. Bitte beachte:

- Die einzelne Sparkasse kann eine abweichende Regelung anwenden.
- Für die Platzierung ist auch das Nachrückverfahren wichtig (siehe: „Sieger und Preise“).



Sieger und Preise

Sieger

Sieger sind die Einzelspieler beziehungsweise die Teams, die bei Spielende in einer der folgenden Wertungen am besten abschneiden:

1. nach Depotgesamtwert (=Depotgesamtwert)
2. nach Nachhaltigkeitsertrag (=Nachhaltigkeitsbewertung)

zu 1) Depotgesamtwertung

Dabei werden folgende Beträge addiert:

- Summe der Kurswerte aller im Depot vorhandenen Wertpapiere,
- Restkapital,
- rechnerisch aufgelaufene Stückzinsen für festverzinsliche Wertpapiere

Bei gleichem Depotgesamtwert gewinnt das Depot mit dem höheren Nachhaltigkeitsertrag. Falls keine nachhaltigen Wertpapiere gehandelt wurden, gewinnt das Depot, das weniger abgerechnete Kaufaufträge hat.

zu 2) Nachhaltigkeitsbewertung
Entscheidend ist hierfür der Nachhaltigkeitsertrag. Das sind die aufsummierten Kursgewinne und -verluste aller im Depot gehandelten nachhaltigen Wertpapiere. Ein Wertpapier ist nachhaltig, wenn es im zugrunde gelegten Nachhaltigkeitsindex gelistet ist oder als nachhaltig gekennzeichnet wurde.

Bei gleichem Nachhaltigkeitsertrag gewinnt das Depot, das weniger abgerechnete Kaufaufträge hat.

Preise und Nachrückverfahren

Es kann Preise auf Ebene der Sparkasse, des Sparkassenverbandes oder Bundeslandes sowie auf Deutschland- und Europa-Ebene geben. Die Teams/Teilnehmenden können auf mehreren Ebenen ausgezeichnet werden.

Die Sparkassen-Börsenspiel-Zentrale, die veranstaltenden Sparkassen und die Sparkassenverbände behalten sich das Recht vor, deine Daten zu überprüfen. Dass deine Daten korrekt sind, zeigst du mit einem geeigneten Dokument. Zum Beispiel mit Schülerausweis, Studentenausweis, Personalausweis. Hast du falsche Daten angegeben, verlierst du den Anspruch auf einen Gewinn. Du wirst disqualifiziert. In Teamwettbewerben: Unterschreitet dein Team dadurch die Mindestgröße, wird es disqualifiziert.

Ein Team kann nur in einer der beiden Wertungen einen Preis erhalten – entweder in der Depotgesamtwertung oder in der Nachhaltigkeitsbewertung.

Wenn ein Team in beiden Wertungen auf einer Gewinnplatzierung landet, erhält es den Preis nur in der Wertung, in der es die bessere Platzierung hat. In der anderen Wertung wird es gestrichen und das nächstbeste Team rückt nach.

Hat ein Team in beiden Wertungen dieselbe Platzierung, erhält es den Preis für die Depotgesamtwertung. In der Nachhaltigkeitsbewertung wird es gestrichen. Dort rückt das nächstplatzierte Team nach.

In den Einzelwettbewerben gelten diese Regelungen entsprechend. Diese Regelungen gelten gleichermaßen für die Preisvergabe auf allen Ebenen. Über Preise und Platzierungen informiert die betreuende Sparkasse.

Eine Barauszahlung der Sachpreise ist nicht möglich. Wenn sich ein Teilnehmender nach der Gewinnbenachrichtigung nicht bis zum 31. Mai 2026 bei seiner betreuenden Sparkasse oder der angegebenen Adresse meldet, verfällt der Anspruch auf den Gewinn.

Regelungen und Auswirkungen bei Löschung von Accounts während einer Spielrunde

Wenn du deinen Account vor Ende der Spielrunde löschst, kannst du nicht mehr am Wettbewerb teilnehmen. Auch nicht in einem anderen Team. Du verlierst damit jeden Gewinnanspruch.

Die Löschung eines Accounts in einem Teamwettbewerb kann dazu führen, dass das Team die Mindestgröße unterschreitet. Das Team wird dann vom Wettbewerb ausgeschlossen. Das Team verliert dann jeden Gewinnanspruch.



Disqualifikation wegen Passivität

Die Teams/Teilnehmenden am Planspiel Börse 2025 müssen bis einschließlich 25. Januar 2026 (mitteleuropäische Zeit) mindestens drei abgerechnete Kaufaufträge haben. Andernfalls wird ihr Depot disqualifiziert.

Information zur Abrechnung

Alle Orders und besonderen Ereignisse werden bei ihrer Abrechnung dokumentiert und stehen den Teilnehmenden anschließend im Depot als Abrechnungsinformationen zur Verfügung.

Reklamationen

Prüfe so schnell wie möglich, ob unsere Abrechnungen richtig sind. Wenn du Fehler findest, melde diese über das Kontaktformular in der App. Bitte sende Unterlagen mit, damit wir deine Reklamation verstehen können.

Wenn deine Reklamation berechtigt ist, korrigieren wir die Abrechnung. In der Regel bekommst du eine schriftliche Erläuterung, wenn wir deine Reklamation nicht akzeptieren können.

Mündlich oder telefonisch erteilte Reklamationen können wir nicht bearbeiten. Reklamationen nach dem letzten Handelstag im Planspiel Börse 2025 können wir nicht berücksichtigen.

Änderung der Spielregeln

Regeländerungen werden nach Möglichkeit vermieden. Sollte es dennoch notwendig sein, können die Regeln jederzeit und ohne gesonderte Benachrichtigung durch die Spielleitung verändert werden. Änderungen werden auf der Landingpage (www.planspiel-boerse.de) und oder in der Planspiel-Börse-App veröffentlicht. Ab dieser Veröffentlichung sind die neuen Regeln für alle Spielteilnehmer verbindlich.

Haftung

Die Teams bzw. die Teilnehmenden erkennen mit der Teilnahme die nachfolgenden Punkte ausdrücklich an: Das Börsenspiel hat Spielcharakter. Es ist nicht mit dem realen Börsengeschehen identisch. Die Börsenspiel-Software strebt eine ähnliche Funktionsvielfalt und Geschwindigkeit an, wie reguläre Handelsplattformen. Die Börsenspiel-Software hat aber nicht den Umfang und die Leistungsfähigkeit einer regulären Handelsplattform.

Insbesondere erkennen die Teams bzw. die Teilnehmenden an:

- das virtuelle Börsenspiel-Konto ist kein echtes Wertpapierdepot,
- die Auftragserteilung betrifft keinen echten Account,
- Käufe und Verkäufe von Finanzinstrumenten während des Börsenspiels werden nicht in das Orderbuch an der realen Börse eingetragen,
- der durch Transaktionen erzielte Gewinn wird automatisch dem vorhandenen Kapital auf dem virtuellen Börsenspiel-Konto hinzugefügt,
- steuerliche Abzüge werden nicht berücksichtigt.

Jede Haftung der Veranstalter bzw. Spielbetreiber im Zusammenhang mit dem Börsenspiel ist ausgeschlossen. Der Veranstalter bzw. die Spielbetreiber übernehmen keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Informationen, Daten und Kursen.

Im Rahmen des Börsenspiels werden keine Kauf- und Verkaufs-Empfehlungen erteilt und können aus dem Börsenspiel, den einzelnen Depots oder den dargestellten Informationen auch nicht abgeleitet werden. Der Veranstalter bzw. die Spielbetreiber weisen hiermit ausdrücklich darauf hin, dass alle auf der Börsenspielplattform oder auf verlinkten Seiten zur Verfügung gestellten Informationen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und/oder Rechten darstellen.

Der Veranstalter, die Spielbetreiber und die Kooperations-Partner übernehmen

- keine Verantwortung für jegliche Fehler, Versäumnisse, Unterbrechungen, Streichungen, Defekte, Verzögerungen in der Ausführung oder Übermittlung der Daten, auch nicht für das Versagen der Datenübertragung, für den Diebstahl von Daten oder für unautorisierten Zugang sowie Veränderungen, Zusätze, Verzögerungen oder Streichungen von Börseninformationen und falsche, fehlerhafte oder verspätete fiktive Orderausführungen in Zusammenhang mit dem Börsenspiel;
- keine Verantwortung für jegliche Art von Problemen oder technischen Funktionsstörungen von Telefonleitungen oder Netzwerken, Computer-Online-Systemen, Servern oder Providern, sonstigem Computer-Equipment oder für Software- oder E-Mail-Versagen oder Buchungen durch Dritte;
- keine Haftung für den Inhalt verlinkter Seiten.

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit von dargestelltem bzw. eingebundenen oder verlinktem Börsen- bzw. Finanzwissen (z.B. Textpassagen, Lernmodule, Videos, Tutorials oder Webinare) übernehmen der Veranstalter bzw. die Spielbetreiber und die Herausgeber keine Gewähr. Sie schließen jegliche Haftung diesbezüglich aus. Dies gilt gleichermaßen für die Nutzung der Informationen für den Spielablauf, wie auch für die Nutzung von Informationen, die auf einen realen Handel bzw. reales Investment „übertragbar“ sein können.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Be the Next You.

Die in dieser Anleitung enthaltenen Texte, Abbildungen und Logos wurden für den Gebrauch im Zusammenhang mit dem Planspiel Börse 2025 erstellt.

Eine Verwendung außerhalb des Planspiels Börse ist nur mit schriftlicher Genehmigung der S-Communication Services GmbH gestattet.

S-Communication Services GmbH
Sparkassen-Börsenspiel-Zentrale
70547 Stuttgart
Telefon: +49 711 782-23232
E-Mail: zentrale@planspiel-boerse.de